

Europäische Zusammenarbeit für die Zukunft

Zahlreiche Neuigkeiten gibt es von der Europäischen Union der Fliesenfachverbände (EUF) und ihrer Mitgliedsverbände. So wurde zum Beispiel unter dem Titel „Fliesenleger 2025“ vor kurzem auf Initiative der EUF in einem Projektkreis über die Zukunft des Berufsstandes nachgedacht und diskutiert. Ziel ist es eine möglichst realistische Annahme des zukünftigen Berufsbildes zu erhalten, indem das gesellschaftliche Umfeld, die Entwicklung des Fliesenmarktes, der Einfluss der digitalen Technik sowie die Wünsche und Anregungen von Fliesenlegern einfließen werden. Unter dem Titel „Fliesenleger 2025“ treffen sich Mitglieder des Verbandes der Deutschen Fliesenfachverbandes „FFN“ des Verbandes baugewerblicher Unternehmer Hessen, sowie „EUF Fördermitglieder“. Beim letzten Meeting Ende Juli wurde u. a. beschlossen, eine Befragung von Auszubildenden im 3. Lehrjahr in Hessen, Rheinland Pfalz, Saarland sowie von Fliesenleger-Unternehmern in Baden Württemberg durchzuführen. Die Ergebnisse beider Befragungen werden Ende Oktober vorliegen und in die Sitzung des kommenden Projektkreises einfließen.

Ein weiteres Projekt beschäftigt sich mit den Verpackungs- und Artikelstammdaten (siehe auch unser Editorial). Auch zu der Initiative „Europäische Fliesenbranche im Jahr 2025 – wie kann der Marktanteil Fliesen profitabel erhöht werden?“ gibt es neue Aktivitäten. So wird es auf der diesjährigen Cersaie am 1.10.2015 ein Meeting geben. Dazu hat die EUF namhafte Repräsentanten der Europäischen Fliesenbranche zu einem Brainstorming eingeladen, wie Vertreter der Confindustria Ceramica, CET,EUF, Eurobaustoff (Klaus Kühn), Hagebau (Reinhard Fenski), Saint Gobain (Mara Terzoli), Sopro (Andreas Wilbrand), Veris (Haik van Hesteren) und VDF (Andreas Wiemers, Linnenbecker). Ziel der Veranstaltung ist es die wesentlichen Aspekte und Themen zu definieren, die für eine erfolgreiche Zukunft der Fliesenbranche unerlässlich sein werden. Teil des Konzeptes ist es, einen Projektkreis zu bilden, der die in der Veranstaltung definierten Prioritäten zu „Fliesentechnik“ und „Marketing“ in der Folge bearbeiten wird. Die EUF will den Projektkreis nach der Cersaie Besprechung organisieren. ■